

des X. Parteitages zur Fortführung des Kurses der Hauptaufgabe sowie mit den zehn Schwerpunkten der Wirtschaftsstrategie der Partei für die 80er Jahre vertraut machen. Studium und Diskussion sollen bei den Kommunisten das Verständnis für den zentralen Platz, den die Ökonomie in der Gesellschaftspolitik der Partei einnimmt, weiter vertiefen und ihre politische Verantwortung für steigende ökonomische Leistungen als Grundvoraussetzung für die weitere Verwirklichung der Politik zum Wohle des Volkes und zur Sicherung des Friedens ausprägen. Einen wichtigen Platz im Studium sollen die neue Rolle von Wissenschaft und Technik für eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität der Volkswirtschaft der DDR, die Aufgaben zur allseitigen Nutzung der Vorzüge der sozialistischen Planwirtschaft und die weitere Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration in den 80er Jahren einnehmen. Das Seminar soll die Kommunisten befähigen, in der Wirtschaft, dem Hauptkampffeld für das revolutionäre Handeln der Partei, Vorbildliches zu leisten und im sozialistischen Wettbewerb beispielhaft für die Erfüllung und Überbietung der Aufgaben des Fünfjahrplanes 1981 bis 1985 zu wirken.

Seminar zum Studium der Geschichte der SED
(zweijähriger Zyklus, 1982 bis 1984 und 1984 bis 1986)

In diesem Seminar machen sich die Teilnehmer systematisch mit dem geschichtlichen Weg der SED vertraut. Gestützt darauf sollen sie sich Kenntnisse darüber aneignen, wie die Partei, fußend auf den allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus, dem schöpferischen Handeln der Arbeiterklasse und aller Werktätigen Richtung und Ziel gab, wie unter ihrer Führung und im brüderlichen Bündnis mit der UdSSR und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft unser Volk sich ein hohes materielles und geistig-kulturelles Lebensniveau erarbeitete und in unablässiger Auseinandersetzung mit dem Imperialismus seinen Beitrag für das weitere Voranschreiten des revolutionären Weltprozesses leistet. Das Studium der Parteigeschichte soll die Kommunisten noch besser befähigen, die revolutionären Aufgaben der Gegenwart vorbildlich zu erfüllen. -

Seminar zum Studium von Grundlehren
der marxistisch-leninistischen Philosophie
(zweijähriger Zyklus, 1982 bis 1984)

Aufgabe des Seminars ist es, die Kenntnisse der Teilnehmer über die philosophischen Grundlagen der marxistisch-leninistischen Weltanschauung auszuprägen. Es soll ihnen helfen, die Wissenschaftlichkeit der Politik der Partei tief